

Checkliste Umzug

Gut geplant ist halb umgezogen...

So früh wie möglich	4 Wochen vor dem Umzug	2 Wochen vor dem Umzug	1 Woche vor dem Umzug	Letzte 2 Tage vor dem Umzug	Umzugstag	Nach dem Umzug
---------------------	------------------------	------------------------	-----------------------	-----------------------------	-----------	----------------

So früh wie möglich

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen.
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen, aber erst, wenn ein neuer abgeschlossen ist.
- Schäden in der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- Möbelstellplan anfertigen.
- Übernahme bestehender Einrichtungsgegenstände in der alten und neuen Wohnung frühzeitig mit allen Beteiligten und dem Bewirtschafter besprechen und schriftliche Vereinbarung über Haftung aufsetzen.
- Gesetzlichen Umzugstag (mind. 1 Tag) bei der Arbeitsstelle beantragen.
- Zügelfirma beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
- Selber zügeln: Geeignete HelferInnen engagieren. Passendes Mietauto buchen (bei Umzug zu begehrtem Termin besonders früh).
- Reinigungsunternehmen mit Abnahmegarantie beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.
- Reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben, an die neue Adresse liefern lassen.
- Abfall: Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln; Abfuhr organisieren.
- Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist.
- Schule/Kindergarten: Alte und neue Schulbehörde über geplanten Umzug informieren; eventuelle Übergangsprobleme besprechen.
Telefon: Meldung des Umzuges an Ihren Festnetz
-
-
-
-
-
-
-
-

4 Wochen vor dem Umzug

- Adressänderungen:
 - Bank/Postfinance
 - Elektrizitätswerk (Einfamilienhaus)
 - Gaswerk (Einfamilienhaus)
 - Wasserwerk (Einfamilienhaus)
 - Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)
 - Sektionschef bzw. Kreiskommando (Angehörige Armee), Zivilschutzstelle (Angehörige Zivilschutz)
 - AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
 - Arzt/Zahnarzt
 - Arbeitsstelle
 - Schule/Kindergarten
 - Strassenverkehrsamt
 - Fahrzeugausweis/Führerausweis (Frist beachten)
 - Krankenkasse und Versicherungen
 - Steueramt
 - Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
 - Serviceabonnemente
 - Hauslieferdienste
 - Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
 - Post
 - Post-Nachsendeantrag: Formular bei der Poststelle
 - Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adressverkauf unerwünscht)
 - local.ch (Telefonbuch)
- Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungsumfang der Mobiliarversicherung anpassen; geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.
- Dauerauftrag für Mietzins ändern.
- Neue Drucksachen und Stempel bestellen.
- Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven, aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.
- Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort anlegen.
- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnadresse liefern lassen. Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen.
- Schlüssel kontrollieren, anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.
-
-
-

2 Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen, für die der Mieter oder die Mieterin aufkommen muss, jetzt vornehmen.
- Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen.
- Verpacken: Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäschevorrat, Kleider, Weinlager verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
- Nachbarn, Hauswart informieren (Benützung von Zufahrt und Lift am Zügeltag sicherstellen).
- Parkplatz für das Transportfahrzeug reservieren (bei öffentlichem Grund: Bei der Polizei). Am alten und am neuen Ort.
- Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.
-
-
-

1 Woche vor dem Umzug

- Radio/Fernsehen: Meldung des Umzuges: Billag, Schweiz. Inkassostelle für Radio- und TV-Gebühren, Tel. 0844 834 834 (Achtung ändert)
- Essen: Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind.
- Zerbrechliches Zügelgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen.
- Gefährliches Zügelgut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren.
- Möbel demontieren, wo dies nicht der Transportunternehmer macht. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben.
- Böden schützen: Wo am alten oder neuen Ort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung vorsehen.
- Mit Einpacken beginnen, Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Zimmernummern) beschriften.
-
-

